

Projektverlauf

Die Zusammenarbeit der Grundschule Arnkielstraße, Künstlerin Anne Pretzsch und dem Stadtdomizil Hamburg verlief anders als ursprünglich geplant, da die globale Pandemie auch uns vor Herausforderungen gestellt hat.

Das Projekt, das eigentlich eine Theateraufführung werden sollte, wurde nun ein Film, eine Prozessreflexion, die gleichzeitig als Modell für andere Projekte genutzt werden kann und bereits an die LAG und das LI weitergereicht wurde und eine kleine Aufführung im Wohlerspark bei welcher sich die Zielgruppen live begegnen konnten. Das war zur großen Freude aller Spieler*innen und Zuschauenden. Durch die verschiedenen Medien konnten ca. 200 Zuschauer*innen und Rezipient*innen erreicht werden.

Die Gruppe bestand aus 5 Kindern und 5 Senior*innen, die digital Theater gespielt, sich Briefe und Videobotschaften geschickt und sich mehrfach live mit Abstand oder hinter Glasscheiben getroffen haben.